BUCHER

Halbjahresbericht

2026

Inhalt

Aktionärsbrief	3
Kennzahlen	8
Konzernrechnung	11
Informationen für Anleger	18

Titelbild Bucher Hydraulics entwickelt für ihre Kunden clevere elektrohydraulische Systeme und Softwaresteuerungen, dank denen Maschinen ihre Arbeiten mit höchster Präzision erledigen können. Manuelle Aufgaben werden durch eine softwaregestützte Lösung ersetzt, was zudem die Effizienz erhöht. Das Greifen von Heuballen oder das Ausschütteln der Schaufel geschieht auf Knopfdruck, über das Bedienpanel des Traktors.

Aktionärs-brief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries entwickelte sich im ersten Halbjahr sehr unterschiedlich. Eine umfassendere Erholung wurde durch die unsichere politische Lage insbesondere im Landwirtschaftsbereich gehemmt. Der Auftragseingang der Gruppe lag leicht unter dem Niveau der Vorjahresperiode, hauptsächlich aufgrund des Rückgangs bei Kuhn Group nach einer zuvor starken Vorbestellsaison Ende des letzten Jahres. Der Auftragseingang in den Divisionen Bucher Municipal, Bucher Hydraulics, Bucher Emhart Glass als auch Bucher Specials entwickelte sich positiv. Der Konzernumsatz ging leicht zurück. Aufgrund der tieferen Auftragsbestände zu Jahresbeginn entsprach der Umsatzrückgang von Bucher Municipal und Bucher Emhart Glass

Stefan Scheiber,
Präsident des Verwaltungsrats,
und Matthias Kümmerle,
Chief Executive Officer

den Erwartungen. Die übrigen Divisionen bewegten sich auf Vorjahresniveau. Die insgesamt tiefere Kapazitätsauslastung belastete die Profitabilität der Gruppe. Zusammen mit den Kosten einer Restrukturierung bei Bucher Specials sowie dem Wegfall des Gewinns aus dem Grundstücksverkauf aus der Vorjahresperiode resultierten eine tiefere Betriebsgewinnmarge und ein tieferes Konzernergebnis für Bucher Industries. Der Mitarbeiterbestand blieb gegenüber der Vorjahresperiode stabil. Der Abbau von Festangestellten an Standorten mit niedriger Kapazitätsauslastung wurde durch den gezielten Einsatz temporärer Mitarbeitender, hauptsächlich bei Kuhn Group in Europa zur Abarbeitung der Vorbestellungen, ausgeglichen. Insgesamt wurden die initiierten Kostensparmassnahmen konsequent weitergeführt oder ausgeweitet.

CHF Mio.	Januar – Juni		Veränderung			Gesamtjahr
	2026	**2025**	**%**	**%[1)]**	**%[2)]**	**2025**
Auftragseingang	1'241.1	1'290.4	–3.8	–0.9	–1.1	2'883.1
Nettoumsatz	1'471.4	1'537.3	–4.3	–1.2	–1.5	2'914.3
Auftragsbestand	867.2	914.2	–5.1	–2.4	–2.5	1'119.9
Betriebsergebnis (EBIT)	105.0	178.0	–41.0			281.4
% des Nettoumsatzes	7.1%	11.6%				9.7%
Konzernergebnis	87.9	143.0	–38.5			235.4
% des Nettoumsatzes	6.0%	9.3%				8.1%
Gewinn pro Aktie in CHF	8.90	13.98	–36.3			23.22
Betrieblicher Free Cashflow	–73.4	95.7	–176.7			364.7
Nettoliquidität	277.7	327.3	–15.2			498.2
Eigenkapitalquote	66.1%	67.0%				66.1%
Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern	12.7%	18.7%				16.2%
Vollzeitstellen im Durchschnitt	14'003	13'760	1.8		1.4	13'696

[1)] Bereinigt um Währungseffekte [2)] Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Finanzlage bleibt sehr solide

Die Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) nach Steuern lag mit 12.7% weiterhin über den Kapitalkosten von rund 8%. Der Rückgang gegenüber der Vorjahresperiode war auf die tiefere Profitabilität zurückzuführen und wurde durch den geringeren Bestand an durchschnittlichen betrieblichen Nettoaktiven nur teilweise kompensiert. Der Free Cashflow der Berichtsperiode war geprägt durch die saisonale Zunahme des Nettoumlaufvermögens, die Auszahlung der Dividende sowie das im März 2026 abgeschlossene Aktienrückkaufprogramm. Die im Rahmen dieses Programms zurückgekauften 410'000 eigenen Namenaktien wurden im Juni 2026, nach Genehmigung durch die ordentliche Generalversammlung, vernichtet. Mit einer Nettoliquidität von CHF 278 Mio. und einer Eigenkapitalquote von 66% per Ende Juni 2026 bleibt die Finanzlage sehr solide. Bucher Industries verfügt damit weiterhin über die finanzielle Flexibilität, um Investitionen in zukünftiges Wachstum sowie die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung konsequent fortzuführen.

Geschäftsgang der Divisionen

Kuhn Group

Resiliente Milch- und Viehwirtschaft Nach einer starken Vorbestellsaison der Landmaschinenhändler in der zweiten Jahreshälfte 2025 blieb die Nachfrage bei Kuhn Group im ersten Halbjahr 2026 verhalten. Im Ackerbau verharrten die Absatzpreise auf tiefem Niveau, während höhere Betriebskosten die Einkommen der Landwirte zusätzlich belasteten, vor allem aufgrund des starken Anstiegs der Düngemittel- und Dieselpreise. Hinzu kamen Bedenken im Hinblick auf die Verfügbarkeit von Dünger, ungünstige Wetterbedingungen und anhaltende politische Unsicherheiten, was die Investitionsbereitschaft weiter beeinträchtigte. In Brasilien wurde diese zudem durch das hohe Zinsniveau gedämpft. Die Milch- und Viehwirtschaft zeigte sich trotz des sinkenden Milchpreises resilienter. Das Ersatzteilgeschäft blieb stabil. Insgesamt lag der Auftragseingang der Division 21% unter der Vorjahresperiode. Dank des höheren Auftragsbestands zu Jahresbeginn konnte der Umsatz, gestützt durch Europa, auf vergleichbarer Basis um 3% zulegen. Die Betriebsgewinnmarge lag mit 8.8% unter dem Niveau der Vorjahresperiode, vor allem aufgrund der starken Unterauslastung in Brasilien sowie gestiegener Personal- und Materialkosten. In den auf Ackerbau ausgerichteten Produktionsstandorten arbeitet die Division weiterhin konsequent daran, die Kostenstrukturen an das Marktumfeld anzupassen. Im ersten Halbjahr entwickelte Kuhn Group weitere innovative Maschinenmodelle, wie das Bodenbearbeitungssystem «Gladiator», das eine präzise Nährstoffausbringung und eine kontinuierliche Saatbeetaufbereitung in einem Arbeitsgang ermöglicht. Weitere Innovationen sind die gezogenen Feldspritzen der «Karan»-Reihe, die sich speziell für mittlere und grosse Landwirtschaftsbetriebe sowie Lohnunternehmer eignen.

Aussichten 2026 Kuhn Group rechnet mit einem stabilen Umsatz auf vergleichbarer Basis. Die Betriebsgewinnmarge dürfte auf Vorjahresniveau liegen.

Bucher Municipal

Weiterhin gutes Marktumfeld und höherer Auftragseingang Bucher Municipal verzeichnete eine weiterhin stabile Marktsituation. Die Nachfrage blieb durch den anhaltenden Bedarf an Unterhalt und Reinigung öffentlicher Infrastruktur robust. Der Auftragseingang lag insgesamt 5% über der Vorjahresperiode, getrieben durch die Bereiche Kompaktkehrfahrzeuge, Winterdienstausrüstungen und Müllfahrzeuge, die im ersten Halbjahr deutlich zulegten. Der Umsatz reflektierte den tieferen Auftragsbestand zu Beginn des Jahres und lag 6% unter der Vorjahresperiode. Der Rückgang war vor allem auf die Märkte England, Australien und Amerika zurückzuführen, während sich Kontinentaleuropa dank guter Umsätze bei Kompaktkehrfahrzeugen positiv entwickelte. Die insgesamt tiefere Kapazitätsauslastung und Zollkosten belasteten die Betriebsgewinnmarge, die auf 7.2% zurückging. Gleichzeitig investierte Bucher Municipal weiterhin in den Ausbau und die Erneuerung des Produktportfolios, darunter Innovationen wie autonome Fahrzeuge und Fahrerassistenzsysteme, sowie in die weltweite Harmonisierung der ERP-Landschaft.

Aussichten 2026 Bucher Municipal erwartet einen leichten Umsatzrückgang auf vergleichbarer Basis und eine leicht tiefere Betriebsgewinnmarge als 2025.

Bucher Hydraulics

Weitere Erholung und verbesserte Ergebnisse Obwohl die zunehmenden politischen Unsicherheiten spürbar waren, entwickelte sich die Nachfrage in den Hydraulikmärkten im ersten Halbjahr weiter positiv. Der Auftragseingang von Bucher Hydraulics lag 5% über der Vorjahresperiode. Insbesondere die Nachfrage nach hydraulischen Lösungen für Baumaschinen sowie nach mobiler elektrischer Antriebstechnik stieg weiter an. Auch in der Fördertechnik legte der Auftragseingang im ersten Halbjahr dank zuletzt verbesserter Dynamik zu. Der Umsatz der Division übertraf die Vorjahresperiode um 4%. Europa und

Asien, insbesondere China und Indien, trugen zum Wachstum bei. Die höhere Kapazitätsauslastung wirkte sich positiv auf die Betriebsgewinnmarge aus. Diese stieg auf 10.8%. Der Neubau des Fertigungs- und Bürogebäudes in Frutigen (Schweiz) wurde planmässig bezogen. Ebenso wurden die neuen Montagestandorte in Malaysia und Mexiko für Hydroaggregate eröffnet. Das Ziel beider Standorte ist es, näher bei den Kunden zu sein.

Aussichten 2026 Bucher Hydraulics geht von einem leichten Umsatzanstieg auf vergleichbarer Basis und einer entsprechend leicht höheren Betriebsgewinnmarge aus.

Bucher Emhart Glass

Nachfrage mit Anzeichen der Stabilisierung Die Kunden von Bucher Emhart Glass blieben im ersten Halbjahr bei Investitionen zurückhaltend, wobei sich gegen Ende der Berichtsperiode eine Verbesserung der Nachfrage abzeichnete. Der Auftragseingang lag 7% über dem Niveau der Vorjahresperiode. Zu diesem Wachstum trugen sowohl höhere Bestellungen im Maschinen- und Sektionsgeschäft als auch eine positive Entwicklung im Service- und Ersatzteilgeschäft bei. Darüber hinaus verzeichnete der Bereich Inspektionsmaschinen eine leichte Zunahme. Der Umsatz reduzierte sich um 26%, da grössere Projekte fehlten und der Auftragseingang in den Vorperioden tief war. Einige Absatzmärkte in Osteuropa, die Türkei sowie Indien entwickelten sich erfreulich. Die sehr tiefe Kapazitätsauslastung der Produktionswerke belastete die Betriebsgewinnmarge, die auf 5.0% zurückging. Die ergriffenen Kostensparmassnahmen begrenzten den Rückgang und die Produktionsplanung wurde konsequent an den tiefen Auftragsbestand angepasst.

Aussichten 2026 Auf vergleichbarer Basis rechnet Bucher Emhart Glass mit einem deutlich tieferen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr. Die Betriebsgewinnmarge dürfte deutlich tiefer als 2025 ausfallen.

Bucher Specials

Verhaltener Geschäftsgang mit leichtem Wachstum im Auftragseingang Die Märkte von Bucher Specials entwickelten sich im ersten Halbjahr uneinheitlich. Bei Bucher Vaslin blieb die Investitionsbereitschaft der Kunden vor allem in Europa aufgrund der tiefen Einkommen der Weinproduzenten verhalten. Auch bei Bucher Unipektin gingen die Bestellungen gegenüber dem hohen Wert der Vorjahresperiode leicht zurück. Bucher Landtechnik und Bucher Automation hingegen steigerten den Auftragseingang. Insgesamt lag der Auftragseingang der Division 2% über der Vorjahresperiode. Der Umsatz blieb 3% unter der Vorjahresperiode, dabei konnte der Anstieg bei Bucher Landtechnik den Rückgang bei Bucher Vaslin nicht ganz kompensieren. Im Weingeschäft bleibt die Lage angespannt, und die tiefe Kapazitätsauslastung belastete die Profitabilität. Im Rahmen einer eingeleiteten Restrukturierung verlagerte Bucher Vaslin die Produktion der Produktpalette für die Annahme von Weintrauben und konsolidierte damit ihre Montage- und Fertigungsaktivitäten an einem Standort. Diese Massnahme verursachte in der Berichtsperiode zusätzliche Kosten von CHF 8 Mio. Weitere Effizienzsteigerungsmassnahmen werden bei Bucher Specials vorangetrieben: so wird per Anfang 2027 die Geschäftseinheit Bucher Automation neu strukturiert und direkt zwei Divisionen zugeordnet. Der Bereich Steuerungslösungen für die Glasindustrie wird Teil der Division Bucher Emhart Glass, die übrigen Automatisierungslösungen sowie die Produktion von Leistungselektronik werden in die Division Bucher Hydraulics integriert. Damit werden Prozesse vereinfacht und die Zusammenarbeit mit den internen Kunden gestärkt. Bucher Specials umfasst künftig die Geschäftseinheiten Bucher Vaslin, Bucher Unipektin und Bucher Landtechnik.

Aussichten 2026 Bucher Specials geht von einem leichten Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis aus. Die Betriebsgewinnmarge dürfte aufgrund der aktuellen Geschäftslage bei Bucher Vaslin sowie der Restrukturierungskosten unter dem Vorjahr liegen.

Nachfolger gut gestartet

Die angekündigten personellen Wechsel des CEO und des Verwaltungsratspräsidenten haben im April stattgefunden. Matthias Kümmerle hat nach der Generalversammlung am 16. April 2026 wie angekündigt die Funktion des CEO übernommen. Er leitete zuvor die Division Bucher Emhart Glass und ist seit 2021 Mitglied der Konzernleitung von Bucher Industries. Stefan Scheiber wurde an der Generalversammlung zum Verwaltungsratspräsidenten gewählt. Er ist seit 2022 Mitglied des Verwaltungsrats von Bucher Industries.

Weitere Stärkung der Marktpositionen und Effizienz

Bucher treibt gezielt Innovationen voran, die komplexe Technologien für die Kunden einfach anwendbar machen, die Effizienz steigern sowie die Produktivität erhöhen. Matthias Kümmerle, CEO von Bucher Industries: «Bei Besuchen der Tochtergesellschaften in den letzten Monaten war ich von der Expertise und der ausgeprägten Kundennähe beeindruckt. Sie bilden die Grundlage dafür, dass Bucher Innovationen vorantreibt, die optimal auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet sind.» Gleichzeitig stärkt Bucher die Marktpositionen weiter, sei es organisch oder durch gezielte Akquisitionen, welche die Marktpräsenz erweitern oder zusätzliche Nischenmärkte erschliessen. Zudem steigert Bucher die Effizienz in der Produktion und verbessert kontinuierlich die Kostenstrukturen, wie dies beispielsweise bei Bucher Specials geschieht.

Aussichten Konzern 2026

Mit dem strategisch gewählten lokalen Produktionsansatz und der Nähe zur Kundschaft ist Bucher Industries im aktuellen Umfeld gut positioniert. Die breite Aufstellung des Konzerns trägt zusätzlich zur Stabilität bei. Die erwartete Nachfrageerholung wurde durch die zunehmenden politischen Unsicherheiten jedoch teilweise gedämpft. Für 2026 rechnet der Konzern insgesamt mit einem leicht tieferen Umsatz auf vergleichbarer Basis. Die Betriebsgewinnmarge dürfte unter dem Vorjahresniveau (ohne den 2025 erzielten Gewinn aus dem Grundstücksverkauf von CHF 43 Mio.) liegen.

Niederweningen, 30. Juli 2026

Stefan Scheiber
Präsident des Verwaltungsrats

Matthias Kümmerle
Chief Executive Officer

Kennzahlen

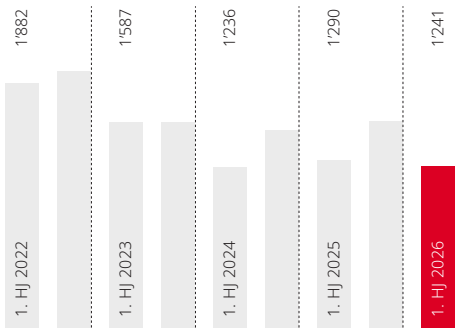
Divisionen

CHF Mio.	Januar – Juni		Veränderung			Gesamtjahr
	2026	**2025**	**%**	**%[1)]**	**%[2)]**	**2025**
Kuhn Group	328.9	416.0	–20.9	–18.2		1'124.3
Bucher Municipal	283.0	268.9	5.2	7.6		555.7
Bucher Hydraulics	336.8	321.4	4.8	9.3	8.8	631.3
Bucher Emhart Glass	151.0	141.5	6.7	9.6	8.8	297.4
Bucher Specials	171.0	167.0	2.4	4.1	3.7	337.1
Sonstiges/Konsolidierung	–29.6	–24.4				–62.7
Auftragseingang	**1'241.1**	**1'290.4**	**–3.8**	**–0.9**	**–1.1**	**2'883.1**
Kuhn Group	612.3	617.6	–0.9	2.6		1'052.9
Bucher Municipal	271.8	289.2	–6.0	–3.6		605.2
Bucher Hydraulics	331.4	319.4	3.8	7.9	7.5	625.5
Bucher Emhart Glass	142.2	191.7	–25.8	–23.8	–24.6	373.6
Bucher Specials	149.8	154.7	–3.2	–1.7	–2.4	322.0
Sonstiges/Konsolidierung	–36.1	–35.3				–64.9
Nettoumsatz	**1'471.4**	**1'537.3**	**–4.3**	**–1.2**	**–1.5**	**2'914.3**
Kuhn Group	228.7	255.4	–10.5	–7.6		524.1
Bucher Municipal	246.4	271.6	–9.3	–7.3		238.9
Bucher Hydraulics	155.3	151.9	2.2	6.9	6.9	153.7
Bucher Emhart Glass	120.4	139.6	–13.8	–11.3	–12.0	113.7
Bucher Specials	131.5	109.0	20.6	22.5	22.5	111.5
Sonstiges/Konsolidierung	–15.1	–13.3				–22.0
Auftragsbestand	**867.2**	**914.2**	**–5.1**	**–2.4**	**–2.5**	**1'119.9**
Kuhn Group	54.0	61.3	–11.9			75.1
Bucher Municipal	19.7	26.2	–24.8			57.0
Bucher Hydraulics	35.8	30.9	15.9			63.4
Bucher Emhart Glass	7.1	25.7	–72.4			47.0
Bucher Specials	–5.8	1.0	n.a.			10.0
Sonstiges/Konsolidierung	–5.8	32.9				28.9
Betriebsergebnis (EBIT)	**105.0**	**178.0**	**–41.0**			**281.4**
Kuhn Group	8.8%	9.9%				7.1%
Bucher Municipal	7.2%	9.1%				9.4%
Bucher Hydraulics	10.8%	9.7%				10.1%
Bucher Emhart Glass	5.0%	13.4%				12.6%
Bucher Specials	–3.9%	0.7%				3.1%
Betriebsergebnis (EBIT) % des Nettoumsatzes	**7.1%**	**11.6%**				**9.7%**
Kuhn Group	5'583	5'321	4.9			5'300
Bucher Municipal	2'621	2'541	3.1			2'569
Bucher Hydraulics	2'966	2'897	2.4		1.9	2'906
Bucher Emhart Glass	1'439	1'531	–6.0		–8.4	1'496
Bucher Specials	1'321	1'403	–5.8		–5.9	1'356
Sonstiges/Konsolidierung	73	67				69
Vollzeitstellen im Durchschnitt	**14'003**	**13'760**	**1.8**		**1.4**	**13'696**

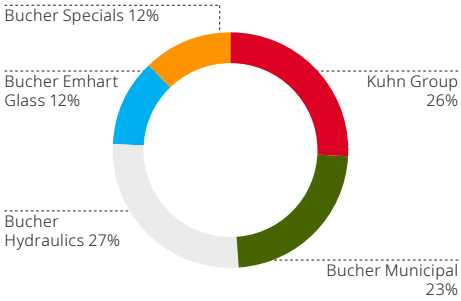
[1)] Bereinigt um Währungseffekte [2)] Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Auftragseingang

CHF Mio.

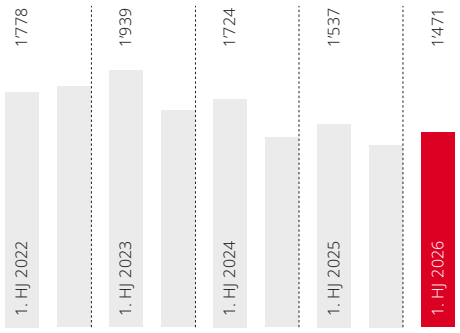


nach Divisionen

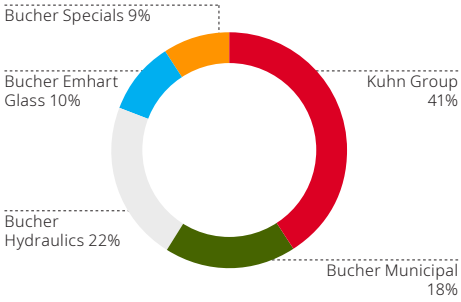


Nettoumsatz

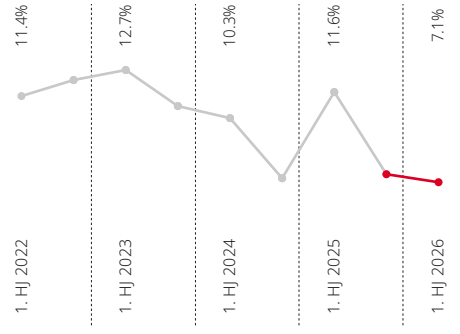
CHF Mio.



nach Divisionen

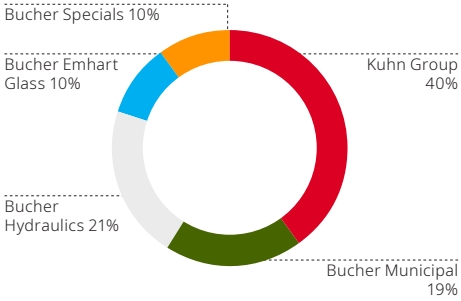


Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)



Personalbestand

nach Divisionen



Alle Ringdiagramme ohne Sonstiges/Konsolidierung

Investiertes Kapital und Free Cashflow

Investiertes Kapital und Rendite nach Steuern (RONOA)

CHF Mio.	Januar – Juni	Januar – Juni	Gesamtjahr
	2026	**2025**	**2025**
Nettoumlaufvermögen	704.3	726.2	538.6
% des Nettoumsatzes	24.7%	24.5%	18.5%
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1'334.7	1'483.8	1'391.3
% des Nettoumsatzes	46.9%	50.0%	47.7%
Betriebsergebnis (EBIT)	105.0	178.0	281.4
Effektiver Steuersatz	19.2%	22.2%	19.9%
Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern	**12.7%**	**18.7%**	**16.2%**

Free Cashflow und Nettoliquidität

CHF Mio.	Januar – Juni	Januar – Juni	Gesamtjahr
	2026	**2025**	**2025**
Konzernergebnis	**87.9**	**143.0**	**235.4**
Abschreibungen und Amortisationen	45.0	46.0	92.7
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen	–177.3	–72.0	105.8
Sonstige Veränderungen	13.9	8.8	23.7
Nettoinvestitionen in Anlagevermögen	–44.3	–39.9	–103.8
Abgang von Anlagevermögen	1.4	9.8	10.9
Betrieblicher Free Cashflow	**–73.4**	**95.7**	**364.7**
Veränderungen der sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte	–0.2	–	1.2
Akquisitionen	–1.1	–18.6	–25.7
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien	–39.6	–31.0	–122.1
Bezahlte/erhaltene Dividende	–108.0	–112.3	–112.3
Free Cashflow	**–222.3**	**–66.2**	**105.8**
Nettoliquidität	277.7	327.3	498.2
Nettoliquidität Durchschnitt	371.4	370.6	396.5

Konzernrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF Mio.	Januar – Juni		Januar – Juni		Gesamtjahr	
	2026	**%**	**2025**	**%**	**2025**	**%**
Nettoumsatz	**1'471.4**	**100.0**	**1'537.3**	**100.0**	**2'914.3**	**100.0**
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	15.5		–60.3		–55.2	
Materialaufwand	–719.8		–696.3		–1'389.7	
Personalaufwand	–443.6		–433.6		–822.8	
Sonstige betriebliche Erträge	16.2		58.6		81.6	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–189.7		–181.7		–354.1	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	**150.0**	**10.2**	**224.0**	**14.6**	**374.1**	**12.8**
Abschreibungen	–42.5		–44.1		–88.0	
Amortisationen	–2.5		–1.9		–4.7	
Betriebsergebnis (EBIT)	**105.0**	**7.1**	**178.0**	**11.6**	**281.4**	**9.7**
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.7		1.0		1.4	
Finanzaufwand	–0.8		–1.2		–2.4	
Finanzertrag	3.9		6.1		13.4	
Ergebnis vor Steuern	**108.8**	**7.4**	**183.9**	**12.0**	**293.8**	**10.1**
Ertragssteuern	–20.9		–40.9		–58.4	
Konzernergebnis	**87.9**	**6.0**	**143.0**	**9.3**	**235.4**	**8.1**
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	87.5		142.8		235.0	
Anteil Minderheitsaktionäre	0.4		0.2		0.4	
Unverwässerter und verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	8.90		13.98		23.22	

Konsolidierte Bilanz

CHF Mio.

	30. Juni 2026	30. Juni 2025	31. Dezember 2025
Flüssige Mittel	258.1	321.7	460.7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	48.1	49.7	60.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	497.2	515.1	424.0
Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	124.5	131.8	98.8
Vorräte	876.8	856.4	842.6
Umlaufvermögen	**1'804.7**	**1'874.7**	**1'886.9**
Forderungen	2.2	2.0	1.9
Sachanlagen	708.7	698.6	708.1
Immaterielle Anlagen	31.9	23.8	30.7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.5	5.9	5.4
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	16.2	15.5	15.8
Latente Ertragssteuerforderungen	72.5	71.6	67.0
Anlagevermögen	**837.0**	**817.4**	**828.9**
Aktiven	**2'641.7**	**2'692.1**	**2'715.8**
Finanzverbindlichkeiten	8.2	23.2	4.4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	280.0	253.8	251.9
Anzahlungen von Kunden	107.2	102.5	217.9
Rückstellungen	92.0	89.5	86.4
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	316.4	325.9	270.6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**803.8**	**794.9**	**831.2**
Finanzverbindlichkeiten	20.3	20.9	18.9
Rückstellungen	9.6	9.4	9.7
Sonstige Verbindlichkeiten	11.2	11.9	10.0
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	29.0	27.7	28.8
Vorsorgeverpflichtungen	20.8	22.5	20.8
Langfristige Verbindlichkeiten	**90.9**	**92.4**	**88.2**
Fremdkapital	**894.7**	**887.3**	**919.4**
Aktienkapital	2.0	2.1	2.1
Eigene Aktien	–11.0	–38.2	–129.3
Gewinnreserven	1'753.4	1'838.7	1'921.3
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	**1'744.4**	**1'802.6**	**1'794.1**
Anteil Minderheitsaktionäre	2.6	2.2	2.3
Eigenkapital	**1'747.0**	**1'804.8**	**1'796.4**
Passiven	**2'641.7**	**2'692.1**	**2'715.8**

Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF Mio.	Januar – Juni	Januar – Juni	Gesamtjahr
	2026	**2025**	**2025**
Konzernergebnis	**87.9**	**143.0**	**235.4**
Ertragssteuern	20.9	40.9	58.4
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	–0.7	–1.0	–1.4
Sonstiges Finanzergebnis	–3.1	–4.9	–11.0
Abschreibungen und Amortisationen	45.0	46.0	92.7
Sonstige Erfolgseinflüsse	2.2	3.6	10.1
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	–2.7	–48.3	–50.6
Erhaltene Zinsen	2.7	3.3	7.0
Bezahlte Zinsen	–0.4	–0.8	–1.6
Bezahlte Ertragssteuern	–14.7	–38.4	–40.7
Veränderung Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen	7.0	6.1	2.9
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–69.8	–71.2	21.1
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	–24.1	–9.1	–3.0
Veränderung Vorräte	–33.5	58.5	67.6
Veränderung Anzahlungen von Kunden	–109.3	–105.0	11.3
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.5	26.8	25.0
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	33.3	39.0	3.4
Sonstige Veränderungen im Nettoumlaufvermögen	–0.4	–11.0	–19.6
Cashflow aus Betriebstätigkeit	**–33.2**	**77.5**	**407.0**
Investitionen in Sachanlagen	–40.7	–40.9	–96.4
Erhaltene Subventionen	–	6.2	6.1
Erlös aus Abgang von Anlagevermögen	4.1	58.1	61.5
Investitionen in immaterielle Anlagen	–3.6	–5.2	–13.5
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte	–0.4	–0.2	–8.5
Abgang von sonstigen finanziellen Vermögenswerten	13.8	1.7	0.2
Akquisitionen	–1.1	–18.6	–25.7
Erhaltene Dividende	0.2	0.3	0.3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**–27.7**	**1.4**	**–76.0**
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien	–39.6	–31.0	–122.1
Erhöhung/(Rückzahlung) langfristiger Finanzverbindlichkeiten	2.9	0.4	0.3
Erhöhung/(Rückzahlung) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	2.5	13.4	–7.5
Bezahlte Dividende	–108.2	–112.6	–112.6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**–142.4**	**–129.8**	**–241.9**
Währungseinflüsse	0.7	–6.4	–7.4
Nettoveränderung flüssige Mittel	**–202.6**	**–57.3**	**81.7**
Flüssige Mittel per 1. Januar	460.7	379.0	379.0
Flüssige Mittel per Stichtag	**258.1**	**321.7**	**460.7**

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF Mio.	Aktien-kapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven				Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	Anteil Minderheits-aktionäre	Total Eigen-kapital
			Verrech-neter Goodwill	Umrech-nungs-reserven	Cashflow Hedge Reserven	Übrige Gewinn-reserven			
Stand per 1. Januar 2026	**2.1**	**–129.3**	**–354.2**	**–354.3**	**0.6**	**2'629.2**	**1'794.1**	**2.3**	**1'796.4**
Konzernergebnis						87.5	**87.5**	0.4	**87.9**
Veränderung Umrechnungsreserven				10.9			**10.9**	–	**10.9**
Veränderung Cashflow Hedge Reserven					–1.2		**–1.2**		**–1.2**
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien		–39.6					**–39.6**		**–39.6**
Aktienbezogene Vergütungen		2.5				–1.5	**1.0**		**1.0**
Aktienkapitalherabsetzung	–0.1	155.4				–155.3	**–**		**–**
Verrechneter Goodwill			–0.2				**–0.2**		**–0.2**
Dividende						–108.1	**–108.1**	–0.1	**–108.2**
Stand per 30. Juni 2026	**2.0**	**–11.0**	**–354.4**	**–343.4**	**–0.6**	**2'451.8**	**1'744.4**	**2.6**	**1'747.0**
Stand per 1. Januar 2025	**2.1**	**–9.5**	**–336.7**	**–279.5**	**–0.2**	**2'506.4**	**1'882.6**	**–**	**1'882.6**
Konzernergebnis						142.8	**142.8**	0.2	**143.0**
Veränderung Umrechnungsreserven				–72.0			**–72.0**	–	**–72.0**
Veränderung Cashflow Hedge Reserven					2.3		**2.3**		**2.3**
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien		–31.0					**–31.0**		**–31.0**
Aktienbezogene Vergütungen		2.3				–0.8	**1.5**		**1.5**
Verrechneter Goodwill			–11.1				**–11.1**		**–11.1**
Veränderung Minderheitsaktionäre							**–**	2.1	**2.1**
Dividende						–112.5	**–112.5**	–0.1	**–112.6**
Stand per 30. Juni 2025	**2.1**	**–38.2**	**–347.8**	**–351.5**	**2.1**	**2'535.9**	**1'802.6**	**2.2**	**1'804.8**

Anhang zur Konzernrechnung

1. Informationen zum Bericht

Allgemeine Information Die Bucher Industries AG ist eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Niederweningen (Schweiz). Das Unternehmen umfasst fünf Divisionen in industriell verwandten Gebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus.

Grundlagen der Rechnungslegung Die ungeprüfte verkürzte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2026 wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien von Swiss GAAP FER im Allgemeinen und mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» im Speziellen erstellt. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte dieser Halbjahresbericht in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2025 gelesen werden.

Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Sämtliche Schätzungen und Beurteilungen werden regelmässig überprüft. Sie basieren auf Erfahrungswerten der Vergangenheit sowie auf Annahmen, die sich auf die Zukunft beziehen. Die tatsächlichen Gegebenheiten können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Konzernrechnung wird in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben. Die zur Beurteilung der wirtschaftlichen Verpflichtungen oder des wirtschaftlichen Nutzens der Personalvorsorgepläne angewendeten Annahmen wurden neu beurteilt. Der Ertragssteueraufwand wird auf der Basis der erwarteten durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs abgegrenzt. Ansonsten traf das Management in der konsolidierten Halbjahresrechnung im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2025 keine neuen Annahmen und Einschätzungen.

Von Swiss GAAP FER nicht definierte Führungskennzahlen Der Konzern verwendet intern und extern zusätzliche Führungskennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind auf der Webseite aufgeführt.
bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen

2. Segmentberichterstattung

Der Konzern umfasst fünf Divisionen: spezialisierte Landmaschinen (Kuhn Group), Kommunalfahrzeuge (Bucher Municipal), hydraulische und elektronische Komponenten sowie elektrohydraulische Systeme (Bucher Hydraulics), Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie (Bucher Emhart Glass), Anlagen für die Herstellung von Getränken und Automatisierungslösungen (Bucher Specials).

Segmentinformationen

CHF Mio.	Nettoumsatz			Betriebsergebnis (EBIT)			Betriebliche Nettoaktiven (NOA)		
	Januar – Juni			Januar – Juni			30. Juni	31. Dezember	
	2026	**2025**	**%**	**2026**	**2025**	**%**	**2026**	**2025**	**%**
Kuhn Group	612.3	617.6	–0.9	54.0	61.3	–11.9	388.6	238.7	62.8
Bucher Municipal	271.8	289.2	–6.0	19.7	26.2	–24.8	341.4	312.0	9.4
Bucher Hydraulics	331.4	319.4	3.8	35.8	30.9	15.9	355.0	344.0	3.2
Bucher Emhart Glass	142.2	191.7	–25.8	7.1	25.7	–72.4	167.4	174.8	–4.2
Bucher Specials	149.8	154.7	–3.2	–5.8	1.0	–680.0	159.6	174.8	–8.7
Berichtspflichtige Segmente	**1'507.5**	**1'572.6**	**–4.1**	**110.8**	**145.1**	**–23.6**	**1'412.0**	**1'244.3**	**13.5**
Sonstiges/Konsolidierung	–36.1	–35.3	–2.3	–5.8	32.9	–117.6	13.3	14.5	–8.3
Konzern	**1'471.4**	**1'537.3**	**–4.3**	**105.0**	**178.0**	**–41.0**	**1'425.3**	**1'258.8**	**13.2**

Die Ertragskraft der einzelnen Divisionen wird anhand des Betriebsergebnisses bestimmt, das für das Management-Reporting gleich bewertet wird wie im Konzernabschluss. Die in der Zeile «Sonstiges/Konsolidierung» ausgewiesenen Werte umfassen die Ergebnisse der Holding-, Finanz- und Verwaltungsgesellschaften, die wirtschaftlichen Einflüsse aus Vorsorgeplänen ausländischer Konzerngesellschaften sowie die Konsolidierungseffekte aus Intersegmenttransaktionen. Die Divisionen hatten nur unwesentliche Intersegmentumsätze. Das Betriebsergebnis der Vorjahresperiode enthält den Gewinn aus dem Verkauf eines Grundstücks von CHF 43.4 Mio.

Überleitung Segmentergebnis

CHF Mio.		
Januar – Juni	**2026**	**2025**
Betriebsergebnis (EBIT) Segmente	110.8	145.1
Sonstiges/Konsolidierung	–5.8	32.9
Betriebsergebnis (EBIT)	**105.0**	**178.0**
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.7	1.0
Finanzaufwand	–0.8	–1.2
Finanzertrag	3.9	6.1
Ergebnis vor Steuern	**108.8**	**183.9**

3. Änderungen im Konsolidierungskreis

Akquisitionen In der Berichtsperiode erwarb Bucher Industries für die Division Bucher Hydraulics ein Geschäft in Deutschland sowie eine assoziierte Gesellschaft (30%) in Slowenien. Der Kaufpreis für diese Gesellschaften betrug CHF 0.9 Mio., zusammen mit den bedingten und aufgeschobenen Zahlungen für Akquisitionen aus den Vorjahren betrug der Geldabfluss aus Akquisitionen CHF 1.1 Mio. Die Akquisitionen führten zu einem provisorischen Goodwill von CHF 0.2 Mio., der mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet wurde.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Veröffentlichung der konsolidierten Halbjahresrechnung Der Verwaltungsrat gab die konsolidierte Halbjahresrechnung am 28. Juli 2026 zur Veröffentlichung frei. Weder dem Verwaltungsrat noch der Konzernleitung sind zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Konzernrechnung am 28. Juli 2026 weitere Ereignisse bekannt, die die vorliegende Konzernrechnung wesentlich beeinflussen würden.

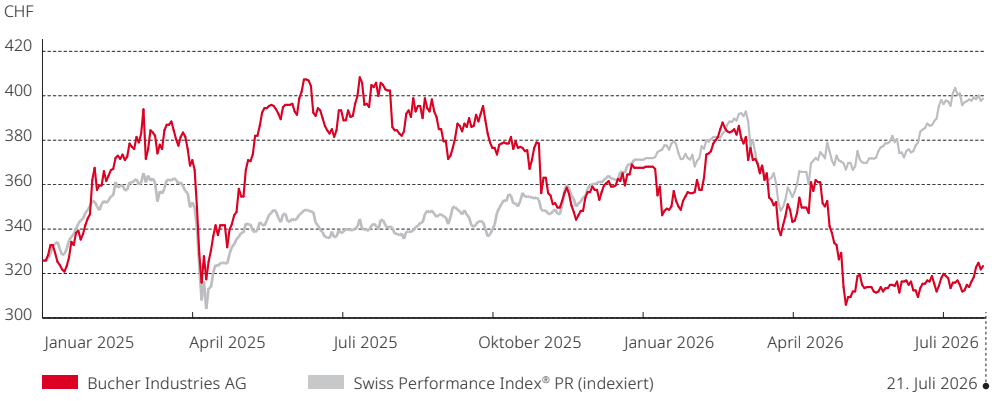
Informationen für Anleger

Kotierung

Die Namenaktien von nominal CHF 0.20 sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Valorennummer	243217
ISIN	CH0002432174
SIX Swiss Exchange	BUCN
Reuters	BUCN.S
Bloomberg	BUCN SW

Aktienkursentwicklung



Termine

Medienmitteilung zum Konzernumsatz 3. Quartal 2026	27. Oktober 2026	6.00 Uhr
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 2026	2. Februar 2027	6.00 Uhr
Geschäftsbericht 2026	2. März 2027	6.00 Uhr
Bilanzmedienkonferenz	2. März 2027	9.00 Uhr
Analystenkonferenz	2. März 2027	14.00 Uhr
Generalversammlung (Mövenpick Hotel, Regensdorf)	21. April 2027	15.30 Uhr
Erster Handelstag Ex-Dividende	23. April 2027	
Dividendenzahlung	27. April 2027	
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 1. Quartal 2027	27. April 2027	6.00 Uhr
Halbjahresbericht 2027	29. Juli 2027	6.00 Uhr
Videokonferenz zum Halbjahresergebnis 2027	29. Juli 2027	14.00 Uhr
Medienmitteilung zum Konzernumsatz 3. Quartal 2027	26. Oktober 2027	6.00 Uhr

Kontakt

Matthias Kümmerle, CEO
Manuela Suter, CFO

Bucher Industries AG
Murzlenstrasse 80
8166 Niederweningen (Schweiz)
T +41 58 750 15 50

ir@bucherindustries.com
bucherindustries.com

Impressum

Herausgeberin
Bucher Industries AG

Bucher Management AG
Flughafenstrasse 90
8058 Zürich (Schweiz)
T +41 58 750 15 00

info@bucherindustries.com
bucherindustries.com

Design
MetaDesign AG, Zürich (Schweiz)

Realisation
NeidhartSchön AG, Zürich (Schweiz)

Druck und Verarbeitung
Galledia Print AG, Flawil (Schweiz)

Fotografie
Jorma Müller, Zürich (Schweiz)
Tobias Siebrecht, Zürich (Schweiz)
Sagar Shiriskar, Uzwil (Schweiz)

In diesem Halbjahresbericht werden die weibliche und die männliche Form verwendet, womit immer alle Personen mitgemeint sind.

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache. Die deutsche Ausgabe ist massgebend.

30. Juli 2026

Halbjahresbericht 2026

Bucher Industries AG
Murzlenstrasse 80
8166 Niederweningen (Schweiz)
T +41 58 750 15 00

info@bucherindustries.com
bucherindustries.com